

Welche **Überraschungen** hält diese Geldpolitik zusätzlich bereit?

Wussten Sie,

- dass der Staat per Beschluss vom Dezember 2019 einen **Lastenausgleich zur Entschädigung von Impfgeschädigten** durchführen darf? Er kann dazu auf die Vermögenswerte der gesamten Bevölkerung zugreifen. (Gesetz zur Regelung des Sozialen Entschädigungsrechts, Artikel 21 – mit Geltung ab dem 01.01.2024, SGB XIV, Kapitel 2, Abschnitt 2, Unterabschnitt 4).
- dass bereits 2021 eine Machbarkeitsstudie für ein **Vermögensregister** in Auftrag gegeben wurde? Die Europäische Kommission prüft derzeit ein allumfassendes Vermögensregister.
- dass am 29.04.2022 ein Antrag zur sofortigen Einrichtung eines **bundesweit zentralen Immobilienregisters eingereicht** wurde? Den europaweiten Austausch der Daten gelte es sicherzustellen. (32. Sitzung, Drucksache 20/1513).
- dass auf der Seite des Bundesbildungsministeriums ein **Bonus-Punktesystem für Bürger** projiziert wird, analog dem chinesischen „Social Credit System“?
- dass in der Smart City Charta der Bundesregierung (BMUB) ganz offen für die „Post-Ownership Society“ und die „Post-Voting Society“ geworben wird? (www.bmi.bund.de – Privateigentum sei Luxus und es gebe weniger Bedarf an demokratischen Wahlen)

Privatsphäre und Datenschutz:

Am 2. Oktober 2021 hat die EZB per Pressemitteilung verkündet, ihre Arbeit an einem digitalen Euro intensivieren zu wollen.

Ein Recht auf Bargeldzahlung gibt es nicht!

Das Bundesverwaltungsgericht hat das in zwei Verfahren abschließend in Zusammenarbeit mit dem Bundesgerichtshof entschieden (<https://www.rubikon.news/artikel/kein-recht-auf-barzahlung> vom 11.05.22).

Aktiv werden – jetzt engagieren und Mitglied werden

Das alles wird über unsere Köpfe hinweg entschieden.

Wie war das noch mit einem Europa der Regionen, mit Privatsphäre, Datenschutz, Bargeld = rechtlich anerkanntes Zahlungsmittel?

Die Arbeitsgemeinschaft Finanzen und Heimat der Partei **dieBasis** im Landesverband Bayern stellt sich herausfordernden Fragen im Zusammenhang mit Geld, Finanzen und Steuern in der bei uns entstehenden Basisdemokratie. Machen Sie mit – Ihre Beteiligung ist erwünscht!

Wege zu uns:

E-Mail
kontakt@diebasis-muenchen.de

Internet
www.diebasis-muenchen.de

Facebook
www.facebook.com/dieBasisMuenchen

Melde Dich einfach online an:
www.diebasis-muenchen.de/mitgliedschaft



 **dieBasis**

Basisdemokratische Partei Deutschland
Kreisverband München



Bargeld

ist gedruckte

Freiheit

Droht uns Enteignung?

 **dieBasis**

Basisdemokratische Partei Deutschland
Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz

Die Vorteile des Bargeldes

- **Bargeld** ist gedruckte Freiheit.
- **Bargeld** sichert die inklusive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
- **Bargeld** ist unabhängig von Stromversorgung und Internet.
- Im Falle einer Bankeninsolvenz ist Giralgeld Teil der Konkursmasse, **Bargeld** bleibt erhalten.
- **Bargeld** sichert die Privatsphäre der Bürger.
- **Bargeld** benötigt keinen Zahlungsdienstleister und verursacht keine Transaktionskosten (digital hingegen mehrere Prozent pro Zahlungsvorgang).
- Das von der „Better Than Cash Alliance“ instrumentalisierte Argument, **Bargeld** würde Steuerhinterziehung oder Geldwäsche unterstützen, ist unsachgemäß. Der Versuch, Kriminalität mit der Abschaffung von **Bargeld** bekämpfen zu wollen, ist als Kurieren von Symptomen und nicht als Beseitigung der Ursachen solcher Kriminalität zu werten.
- Die „Panama Papers“ und der so genannte „Maskenskandal“ zeigen, dass kriminelle Machenschaften gerade über elektronisches Geld in gigantischem Ausmaß stattfinden.

Was steckt hinter der laufenden Abschaffung des Bargeldes?

Die Abschaffung des Bargeldes wird zielgerichtet und in kleinen Schritten vorangetrieben.

Beteiligt daran sind Initiativen und Unternehmen, wie etwa die „Better Than Cash Alliance“, Mastercard, Visa, Citi, Bill & Melinda Gates Stiftung (BMGF) sowie die US-Regierung und die EU.

Die EU-Kommission will Anfang 2023 die Weichen für den **digitalen Euro als gesetzliches Zahlungsmittel** stellen. Über das digitale Bezahlen kann die digitale Identität effizient erzwungen werden.

Wie lange wird es wohl dauern, bis digitales Geld das Bargeld nicht nur ergänzen, sondern ersetzen wird?

Die Einführung einer digitalen Identität (ID2020) ist in Verbindung mit der Bargeldabschaffung brandgefährlich. Aufgrund der dadurch ermöglichten Rückverfolgbarkeit jeglicher Transaktionen wird der Mensch gläsern für Regierungen, Unternehmen und andere Interessengruppen.

Für Freiheit, Demokratie und Selbstbestimmung

Die Folgen für Freiheit und Demokratie wurden bereits während der Pandemie sichtbar. So wurden skeptische Bürger und Bürgerinnen zur Impfung genötigt, indem man ihnen mit Arbeitsplatzverlust drohte und ihre Grundrechte einschränkte.

Demonstrierenden Bürgern und Bürgerinnen und ihren Familien wurde beispielsweise in Kanada der **Zugriff auf ihre Bankkonten gesperrt**.

Heute **kann es existenzbedrohend sein**, eine eigene, abweichende Meinung zu haben und Machtstrukturen zu hinterfragen.

Die Abschaffung des Bargeldes, in Verbindung mit einer digitalen Identität, **macht uns alle erpressbar**.

Bargeld sichert unsere Freiheit und unsere demokratischen Grundrechte.

 dieBasis

fordert deshalb:

Bargeld muss als gesetzlich anerkanntes Zahlungsmittel dauerhaft erhalten bleiben!

